

IN POSEIDONS REICH XIV

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 20. - 22. Februar 2009

Werte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde,

wir laden herzlich ein zu unserer 14. Jahrestagung: In Poseidons Reich XIV:

Unterwasserarchäologie in Flüssen und Seen Nordeuropas.

Diese Tagung findet vom 20.-22. Februar 2009 in Kiel statt, veranstaltet von der Deutschen Gesellschaft zur Förderung der Unterwasserarchäologie (DEGUWA) in Kooperation mit dem Institut für Ur- und Frühgeschichte der Christian-Albrechts-Universität, der dortigen Arbeitsgruppe für Maritime und Limnische Archäologie (AMLA) und dem Deutschen Schiffahrtsmuseum (DSM).

In Europa assoziiert der Begriff Unterwasserarchäologie spektakuläre Entdeckungen, beispielsweise Wracks des Mittelmeer- beziehungsweise Nord- und Ostseeraums oder auch „Pfahlbauten“ des Voralpenlandes. Für die Beantwortung siedlungsarchäologischer Fragestellungen ist vor allem die archäologische Erforschung von Binnengewässern von Bedeutung. In den vergangenen Jahrzehnten konnten – insbesondere im circumbaltischen Raum und auf den Britischen Inseln – durch maritime und limnische Prospektionen sowie Ausgrabungen in Flüssen und Seen eindrucksvolle Ergebnisse erzielt werden.

Die DEGUWA-Tagung in Kiel beabsichtigt die Beleuchtung dreier damit verbundener Themenbereiche. Der erste beschäftigt sich mit Siedlungen und ihrer Lage an Seeufern sowie auf natürlichen oder künstlich errichteten Inseln. Der zweite fokussiert infrastrukturelle Einrichtungen zur Über- oder Durchquerung von Gewässern und Feuchtgebieten sowie Befestigungs- und Hafenanlagen. Der dritte betrifft mobile Verkehrseinrichtungen für den Waren- und Personentransport über Wasser.

Anmeldungen zu Vorträgen sind mit Titel und einem Abstract **bis zum 1. 10.08** zu richten an:
Daniel Zwick, E-Mail: zwick@deguwa.org

Alle an der unterwasserarchäologischen Erforschung von Flüssen und Seen Nordeuropas Interessierten sind herzlich eingeladen, als Referenten, Zuhörende und/oder mit einer Posterpräsentation teilzunehmen.

Erlangen und Kiel, der 8. Juni 2008

Dr. Gerard Wilke
DEGUWA

Prof. Dr. Ulrich Müller
Institut für Ur- und Frühgeschichte
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Florian Huber M.A.
AMLA

Organisationskomitee: Florian Huber (AMLA), Sunhild Kleingärtner (Univ. Kiel), Hanz Günter Martin (DEGUWA), Ulrich Müller (Univ. Kiel), Ursula Warnke (DSM), Gerard Wilke (DEGUWA), Peter Winterstein (DEGUWA), Daniel Zwick (DEGUWA)

